

ab 03.05.94
I, II, III R

N i e d e r s c h r i f t

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 27. April 1994 im Hotel Teegen, Leezen.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr.

Aufgrund der Einladung des bisherigen Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 14.04.1994 sind folgende aus der Kommunalwahl vom 20.03.1994 hervorgegangenen Gemeindevertreter erschienen:

Horst Hasselmann, Rolf Kaack, Rolf Kaben, Torsten Tilly, Gismara Wilm, Holger Rickert, Jörg Hein, Reinhard Rode, Rolf Hildebrandt, Ulrich Schulz, Jürgen Wagner, Hans-Wilhelm Steenbock und Jörg-Peter Blohm.

Außerdem sind die nach der Kommunalwahl ausgeschiedenen Gemeindevertreter Rudolf Stolten, Paul-Hermann Asbahr, Ulrich Bergmann und Hartmut Peine erschienen.

Die bisherige Gemeindevertreterin Angela Petersen fehlte.

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter
Klaus Steenbuck,
Verwaltungsfachangestellte
Susanne Stüven.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung durch den amtierenden Bürgermeister

Der amtierende Bürgermeister Horst Hasselmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Erschienenen und stellt fest, daß gegen Form und Inhalt der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung Leezen beschlußfähig ist.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder der Gemeindevertretung

Der Bürgermeister verabschiedet die ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung und dankt ihnen für ihr Wirken zum Wohle der Gemeinde und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner. Er überreicht jeweils ein Buchgeschenk. Für die nicht anwesende Angela Petersen wird ihrer Fraktion das Präsent übergeben.

Gleichzeitig teilt er mit, daß er sich am heutigen Tage nicht zur Wahl stellen wird und überreicht aus dieser Veranlassung heraus an den Gemeindevertreter Rolf Kaack ebenfalls ein Buch als Dank für die 24-jährige Zusammenarbeit.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung und Übergabe der Sitzungsleitung

Der Bürgermeister stellt fest, daß er selbst das älteste Mitglied der Vertretung ist und die Sitzungsleitung damit beibehält.

- Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Fraktionen der Gemeindevertretung
- 4.1 Erklärungen über Fraktionszugehörigkeit und über Fraktionsbildung
 - 4.2 Feststellung der vorhandenen Fraktionen und Fraktionsstärken
 - 4.3 Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden

Die Vertreter der WGL erklären, daß sie mit 7 Mitgliedern eine Fraktion bilden.

Die Vertreter der CDU erklären, daß sie mit 6 Mitgliedern eine Fraktion bilden.

Die Fraktion der WGL benennt Holger Rickert zum Fraktionsvorsitzenden.

Die Fraktion der CDU benennt Reinhard Rode zum Fraktionsvorsitzenden.

- Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin sowie dessen oder deren Vereidigung

Für das Amt des Bürgermeisters wird von der WGL-Fraktion Herr Ulrich Schulz vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Der Gemeindevertreter Reinhard Rode beantragt eine geheime Wahlabstimmung.

Die Gemeindevertreter Holger Rickert und Reinhard Rode fungieren als Stimmzähler.

Die Stimmzettel werden vorbereitet und an die Gemeindevertreter ausgehändigt.

Nach der Wahl entfallen auf den Vorschlag Ulrich Schulz 7 Ja-Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen.

Damit ist Ulrich Schulz zum Bürgermeister der Gemeinde Leezen gewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl an und wird von Herrn Hasselmann vereidigt.

Danach übernimmt Bürgermeister Ulrich Schulz die Sitzungsleitung.

Er spricht an dieser Stelle seinen Dank an die Wähler und die Gemeindevertretung für das in ihn gesetzte Vertrauen aus.

- Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Verpflichtung der neugewählten Mitglieder der Gemeindevertretung

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtsobliegenheiten und führt sie in die Tätigkeit als Mitglied der Gemeindevertretung ein.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Wahl der Stellvertretenden des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin sowie deren Vereidigung

- a) Für das Amt des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters wird durch den Gemeindevertreter Reinhard Rode Herr Rolf Kaack vorgeschlagen.

In offener Abstimmung entfallen auf den Vorschlag Kaack 11 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Herr Kaack nimmt die Wahl an.

- b) Für das Amt des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters wird durch den Gemeindevertreter Holger Rickert Frau Gismara Wilm vorgeschlagen.

In offener Abstimmung entfallen auf den Vorschlag Wilm 13 Ja-Stimmen.

Frau Wilm nimmt die Wahl an.

Im Anschluß an die durchgeführten Wahlgänge vereidigt Bürgermeister Schulz seine Stellvertreter.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Ausfertigung und Aushändigung der Ernennungsurkunden an den Bürgermeister oder an die Bürgermeisterin und dessen oder deren Stellvertretenden

Die Ernennungsurkunden werden ausgefertigt und an die Amtsinhaber ausgehändigt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Hauptsatzung der Gemeinde

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung von der WGL-Fraktion der Entwurf einer I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung zur Abstimmung vorgelegt. Die CDU-Fraktion beantragt, die Ausschüsse künftig mit 5 Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertretern und mit 4 Bürgerinnen oder Bürgern, die der Gemeindevertretung angehören können, zu besetzen.

Der CDU-Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und mit 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt anschließend mit 7 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen, die von der WGL-Fraktion im Entwurf vorgelegte I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung zu erlassen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Wahl der Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse

- 10.1 Aufgaben und Zusammensetzung der Ausschüsse
- 10.2 Anträge zum Wahlverfahren
- 10.3 Besetzung der Ausschüsse laut Hauptsatzung
- 10.4 Besetzung des Wahlprüfungsausschusses

Von der CDU-Fraktion wird beantragt, die Ausschüsse nach § 46 GO (Verhältnismahl) zu besetzen.

Die Fraktionsvorsitzenden, Herr Reinhard Rode und Herr Holger Rickert, legen dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung jeweils die von ihnen erstellte Liste zur Abstimmung vor.

Nach Abstimmung entfallen auf die Liste der WGL 7 Ja-Stimmen, auf die Liste der CDU 6 Ja-Stimmen.

Die Mitglieder der Ausschüsse werden sodann nach den Regeln der Verhältniswahl anhand der eingereichten Wahllisten der Fraktionen wie folgt gewählt:

a) Finanzausschuß:

Dirk Mäckelmann	bürgerliches Mitglied	WGL
Klaus Stolten	bürgerliches Mitglied	CDU
Uwe Koch	bürgerliches Mitglied	WGL
Rolf Kaack	Gemeindevertreter	CDU
Jörg-Peter Blohm	Gemeindevertreter	WGL
Reinhard Rode	Gemeindevertreter	CDU
Gismara Wilm	Gemeindevertreterin	WGL
Rolf Kaben	Gemeindevertreter	CDU
Jürgen Wagner	Gemeindevertreter	WGL

b) Bauausschuß:

Peter Sahn	bürgerliches Mitglied	WGL
Siegfried Kaben	bürgerliches Mitglied	CDU
Viktor Bernecker	bürgerliches Mitglied	WGL
Rolf Kaben	Gemeindevertreter	CDU
Hans-Wilhelm Steenbock	Gemeindevertreter	WGL
Rolf Hildebrandt	Gemeindevertreter	CDU
Jörg Hein	Gemeindevertreter	WGL
Torsten Tilly	Gemeindevertreter	CDU
Holger Rickert	Gemeindevertreter	WGL

c) Umwelt- und Verkehrsausschuß:

Sigfried Kruse	bürgerliches Mitglied	WGL
Jörg Reher	bürgerliches Mitglied	CDU
Klaus-Dieter Wilhelm	bürgerliches Mitglied	WGL
Rolf Hildebrandt	Gemeindevertreter	CDU
Jürgen Wagner	Gemeindevertreter	WGL
Rolf Kaack	Gemeindevertreter	CDU
Jörg Hein	Gemeindevertreter	WGL
Torsten Tilly	Gemeindevertreter	CDU
Hans-Wilhelm Steenbock	Gemeindevertreter	WGL

d) Bildungs-, Sport- und Sozialausschuß:

Ellen Kabel	bürgerliches Mitglied	WGL
Werner Lahann	bürgerliches Mitglied	CDU
Petra Scheer	bürgerliches Mitglied	WGL
Rolf Kaack	Gemeindevertreter	CDU
Gismara Wilm	Gemeindevertreterin	WGL
Rolf Kaben	Gemeindevertreter	CDU
Holger Rickert	Gemeindevertreter	WGL
Torsten Tilly	Gemeindevertreter	CDU
Jörg-Peter Blohm	Gemeindevertreter	WGL

e) Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung:

Jörg-Peter Blohm	Gemeindevertreter	WGL
Horst Hasselmann	Gemeindevertreter	CDU
Holger Rickert	Gemeindevertreter	WGL

In den Wahlprüfungsausschuß werden einstimmig gewählt:

Torsten Tilly, Rolf Hildebrandt, Hans-Wilhelm Steenbock und Jürgen Wagner.

Der Bürgermeister stellt die Wahl der Mitglieder der Ausschüsse fest.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Wahl der Ausschußvorsitzenden:

11.1 Anträge zum Wahlverfahren

11.2 Wahl der Ausschußvorsitzenden

Die CDU-Fraktion beantragt gemäß § 46 Abs. 4 GO das Zugriffsverfahren (in der Reihenfolge der Höchstzahlen) im Meiststimmenverfahren.

Nach dem vorstehenden Verfahren werden folgende Ausschußvorsitzende gewählt:

a) Die WGL-Fraktion greift auf den Bauausschuß zu und schlägt vor, Jörg Hein zum Vorsitzenden des Ausschusses zu wählen.

In offener Abstimmung fallen auf den Wahlvorschlag 13 Ja-Stimmen.

Damit ist Herr Hein zum Ausschußvorsitzenden gewählt.

- b) Die CDU-Fraktion greift auf den Finanzausschuß zu und schlägt vor, Rolf Kaack zum Vorsitzenden des Ausschusses zu wählen.

Herr Kaack wird in offener Abstimmung bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

- c) Die WGL-Fraktion greift auf den Bildungs-, Sport- und Sozialausschuß zu und schlägt vor, Gismara Wilm zur Vorsitzenden des Ausschusses zu wählen.

Frau Wilm wird in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

- d) Die CDU-Fraktion greift auf den Umwelt- und Verkehrsausschuß zu und schlägt vor, Torsten Tilly zum Vorsitzenden des Ausschusses zu wählen.

In offener Abstimmung entfallen auf den Wahlvorschlag 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Damit ist Herr Tilly zum Ausschußvorsitzenden gewählt.

- e) Die WGL-Fraktion greift auf den Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung und schlägt vor, Jörg-Peter Blohm zum Vorsitzenden des Ausschusses zu wählen.

In offener Abstimmung wird Herr Blohm einstimmig gewählt.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Wahl von weiteren Vertretern oder Vertreterinnen und der Stellvertretenden für:

12.1 den Amtsausschuß einschließlich Wahl des/der Stellvertreters/in für den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin

12.2 den Kindertagenausschuß

12.3 den Friedhof

12.4 den Seeausschuß

12.1 Amtsausschuß:

Die CDU-Fraktion macht das fraktionsgebundene Vorschlagsrecht gemäß § 9 Abs. 3 AO geltend und schlägt vor:

Amtsausschußmitglied: Horst Hasselmann

Stellvertreter: Rolf Kaack.

In offener Abstimmung entfallen auf die Vorschläge Hasselmann und Kaack 13 Ja-Stimmen, so daß die Vorgeschlagenen gewählt sind.

Für die Wahl des weiteren Amtsausschußmitgliedes schlägt die WGL-Fraktion vor:

Amtsausschußmitglied: Holger Rickert,
Stellvertreter: Jürgen Wagner.

In offener Abstimmung entfallen auf die Vorschläge Rickert und Wagner 13 Ja-Stimmen, so daß die Vorgeschlagenen gewählt sind.

Für die Wahl des Stellvertreters des Bürgermeisters im Amtsausschuß wird von der vorschlagsberechtigten WGL-Fraktion Jörg Hein vorgeschlagen.

In der offenen Abstimmung wird Herr Hein einstimmig gewählt.

12.2 Kindertagenausschuß:

Für die Mitwirkung im Kindertagenausschuß der Leezener Kirchengemeinde werden durch die WGL-Fraktion Jörg Hein und durch die CDU-Fraktion Rolf Hildebrandt vorgeschlagen und in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

12.3 Friedhofsausschuß:

Für die Mitwirkung im Friedhofsausschuß der Kirchengemeinde Leezen werden durch die WGL-Fraktion Gismara Wilm und durch die CDU-Fraktion Torsten Tilly vorgeschlagen und in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

12.4 Seeausschuß:

Für die Mitwirkung im Seeausschuß wird Herr Rolf Kaack vorgeschlagen und in offener Abstimmung bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Vorschlag für die Bestellung eines Ortsbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege

Durch die WGL-Fraktion wird Jens Carstensen vorgeschlagen, durch die CDU-Fraktion Hans Reher.

Die offene Abstimmung ergibt 7 Ja-Stimmen für Jens Carstensen und 6 Ja-Stimmen für den Vorschlag Reher.

Damit ist Herr Jens Carstensen gewählt.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.02.1994

Gegen Form und Fassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung: Wahlvorschläge für die Europawahl

Von dem Verwaltungsangestellten Steenbuck wird zur Diskussion gestellt, die bisherige Einteilung der Gemeinde Leezen in drei Wahlbezirke dahingehend zu ändern, daß bei künftigen Wahlen nur der Wahlbezirk Leezen bestehen bleibt. Es hätte sich gezeigt, daß der Arbeitsaufwand, gemessen an der Anzahl der Wähler in den Stimmbezirken Heiderfeld und Krems I, zu hoch sei.

Dieser Vorschlag wird in der Gemeindevertretung eingehend beraten.

Die daraufhin vorgenommene Abstimmung ergab mit 12 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme die Beibehaltung der bisherigen Regelung von drei Wahlbezirken.

Um nunmehr eine Aufstellung der Wahlvorstände in den drei Stimmbezirken vorzunehmen, unterbricht der Bürgermeister die Sitzung für zehn Minuten.

Danach werden folgende Wahlvorstände bekanntgegeben:

Leezen

Wahlvorsteher:
Ulrich Schütze

Stv. Wahlvorsteher:
Gerd Warnholz

Beisitzer:
Michael Wiech
Martina Rickert
Susanne Wilm
Holger Zebold
Dieter Steffens
Klaus Hamann
Angela Petersen
Rainer Scheer

Krems I

Wahlvorsteher:
Hans-Jürgen Asbahr

Stv. Wahlvorsteher:
Klaus Kohzer

Beisitzer:
Frauke Carstensen
Doris Rickert
Gerhard Krohn
Horst Tonn
Oliver Blohm
Detlef Ziethmann
Edda Bobring

Heiderfeld

Wahlvorsteher:
Peter Sahn

Stv. Wahlvorsteher:
Karl-Heinrich Hamburg

Beisitzer:
Heinrich Schmalfedt
Ronny Veit
Klaus Dreihöfer
Oliver Krüger
Monika Peine
Volker Sill
Ute Lienau

Als Wahllokale werden genannt:

Wahlbezirk	Leezen:	Amtsverwaltung Leezen
Wahlbezirk	Krems I:	Diele Brinckmann
Wahlbezirk	Heiderfeld:	Diele Stolten

Zu Punkt 16 der Tagesordnung: Einwohnerfragezeit

Der Gemeindevertreter Kaack teilt mit, daß das Ehepaar Dreihöfer aus Heiderfeld ihr Grundstück kostenlos für das Aufstellen der Bushaltestelle zur Verfügung gestellt hätte. Da durch die Schulkinder jedoch häufiger die Hecke beschädigt würde, beantragen sie, wie anderorts üblich, auch ihnen eine Entschädigung für die Aufstellung der Bushaltestelle zukommen zu lassen. Der Bürgermeister wird sich mit dem Ehepaar Dreihöfer in Verbindung setzen.

Aus der Mitte der Zuhörerschaft wird beantragt, daß die Gemeindevertretung bei künftigen Sitzungen mit dem Gesicht zum Publikum tagt, so daß ein Verfolgen des Sitzungsablaufes leichter möglich sei.

Der Bürgermeister stimmt diesem Vorschlag zu.

Die Gemeindevertreter Rolf Kaack und Reinhard Rode bedanken sich nochmals bei dem ehemaligen Bürgermeister Horst Hasselmann für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsgruppe Leezen, schließt sich der Zuhörer Gerdt Lücke dem Dank an.

Weitere Anfragen werden durch die Gemeindevertretung beantwortet.

G e n e h m i g t

